

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2024 stand im Zeichen eines dynamischen Wachstums und einer strategischen Neuausrichtung. Unsere maßgeschneiderten Systemlösungen und der konsequente Ausbau des Technikbereichs haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir unsere operative Effizienz steigern und neue Umsatzpotenziale erschließen konnten.

Der Ukrainekonflikt führe zu verstärkten Militärausgaben in Europa. Auch das österreichische Bundesheer erhöhte sein Budget als Reaktion auf die geopolitische Unsicherheit. Diese Entwicklung verspricht potenziell einen weiteren Anstieg der Aufträge und Umsätze für unser Unternehmen.

Die steigende Nachfrage nach integrierten Systemlösungen und kundenspezifischen Dienstleistungen prägt aktuell das Marktumfeld. Unsere Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit ermöglichen es uns, flexibel auf wechselnde Marktbedingungen zu reagieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Services positioniert uns als verlässlichen Partner in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld.

Im Jahr 2024 konnten wir eine nachhaltige Verbesserung unserer operativen Kennzahlen erzielen. Die Umsatzerlöse stiegen signifikant, was die positive Resonanz an unseren kundenindividuellen Systemlösungen widerspiegelt. Diese positive Entwicklung unterstreicht unsere Fähigkeit, Aufträge effizient umzusetzen, und bildet die Grundlage für nachhaltiges Wachstum sowie eine stabile Marktpositionierung. Parallel dazu wurde der gezielte Aufbau von Fachkräften im Technikbereich und Prozessverbesserungen vorangetrieben. Diese Maßnahmen haben nicht nur die Effizienz unserer Abläufe verbessert, sondern auch das Fundament für zukünftiges Wachstum gelegt.

Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Fortführung vieler Projekte im Jahr 2024, was sich auch in einem positiven Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 widerspiegelt. Dieser Erfolg wäre ohne den unermüdlichen Einsatz, die Flexibilität und den starken Zusammenhalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen.

Die Erschließung zusätzlicher Exportmärkte bleibt weiterhin eine Herausforderung für unser Unternehmen. Trotz der anhaltenden geopolitischen Spannungen gelang es uns, neue Geschäftsfelder zu erschließen und Vertragsverhandlungen zu führen. Insbesondere im Bereich Sicherheit und Verteidigung war es entscheidend, unser Unternehmen zu präsentieren und unsere Produkte vorzustellen, um unseren internationalen Marktanteil weiter auszubauen.

Insgesamt haben wir uns als Unternehmen auch im Jahr 2024 als äußerst anpassungsfähig erwiesen. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir die bevorstehenden Herausforderungen bewältigen und weiterhin erfolgreich wachsen werden, gestärkt durch unsere Erfahrung, unsere Innovationskraft und das Engagement unseres Teams.

	2024	2023
	in TEUR	in TEUR
Umsatzerlöse	29.752	21.755
Betriebsleistung	30.989	23.453
Betriebsergebnis	2.327	1.308
Jahresergebnis nach Steuern	3.600	2.688
Materialaufwand	18.254	12.239
Personalaufwand	6.905	6.743
Mitarbeiter	60	62
Personalkosten pro Mitarbeiter	115	109
Betriebsleistung pro Mitarbeiter	516	378
Bilanzsumme	144.337	67.626
Eigenkapital	8.813	5.213
Eigenkapitalquote	6,11 %	7,71 %
Flüssige Mittel	700	1.088
Nettogeldfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.721	-13.185
Working Capital	8.125	5.036

Im Geschäftsjahr 2024 konnte das Unternehmen ein starkes Wachstum verzeichnen. Die Umsatzerlöse stiegen um 36,8 % auf 29,8 Mio. EUR (Vorjahr: 21,8 Mio. EUR), während die Betriebsleistung um 32,1 % auf 31,0 Mio. EUR (Vorjahr: 23,5 Mio. EUR) zunahm. Dieses Wachstum spiegelt die erfolgreiche Geschäftsentwicklung und die starke Positionierung am Markt wider.

Besonders erfreulich ist die signifikante Steigerung des Betriebsergebnisses, das sich mit 2,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) deutlich erhöhte (+77,9 %). Auch das Jahresergebnis nach Steuern entwickelte sich sehr positiv und stieg um 33,9 % auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR). Dies unterstreicht die verbesserte Ertragskraft des Unternehmens.

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr auf 144,3 Mio. EUR mehr als verdoppelt (Vorjahr: 67,6 Mio. EUR). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf erhöhte Anzahlungen von Kunden im Rahmen größerer Projekte zurückzuführen.

Das Eigenkapital wurde um 69,1% auf 8,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR) erhöht. Die Eigenkapitalquote sank dabei leicht auf 6,1 % (Vorjahr: 7,7 %) aufgrund der stark gestiegenen Bilanzsumme, dennoch zeigt die absolute Zunahme des Eigenkapitals eine Stärkung der Unternehmenssubstanz.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt, erforderliche technische Werte unterliegen einer laufenden Beobachtung mit dem Ziel kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in konkreten Maßnahmen:

- Die Umstellung eines Teils unserer Fahrzeugflotte auf Elektroantrieb reduziert den CO₂-Ausstoß deutlich.
- Installierte Elektroladestationen gewährleisten einen effizienten Betrieb der Elektrofahrzeuge.
- Eine angemietete Photovoltaikanlage unterstützt die umweltfreundliche Stromversorgung unserer betrieblichen Einrichtungen.
- Diese Initiativen belegen, dass wir ökologisch verantwortungsbewusst handeln und zugleich wirtschaftliche Effizienz mit nachhaltigen Praktiken verbinden.

Großes Augenmerk wird in personeller Hinsicht auf die Ausweitung der Qualifikationen gelegt. Die Gewährung von freiwilligen Sozialleistungen oder vertraglicher Bonifikationen ist vom Geschäftsverlauf und von der Erreichung individueller Ziele – es bestehen betriebliche Pensionszusagen – bestimmt.

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Insbesondere die Erschließung neuer und der Ausbau bestehender Absatzmärkte ist weiterhin ein zentrales Thema unserer Zielsetzung. Für die Zukunft ist trotz leicht schwankender Umsatzzahlen jedoch mit einem positiven Ergebnis als Folge unserer Bemühungen der vergangenen Jahre zu rechnen, wobei aufgrund der Geschäftsstruktur, d.h. mehrjähriger Projekte und langer Vertriebszyklen, keine lineare Entwicklung zu erwarten ist. Die gesammelten Erfahrungen und Markterfolge aus der Vergangenheit bieten eine sehr gute Ausgangslage für zukünftige Auftragseingänge und minimieren das Risiko in diesem Bereich. Angesichts der Marktverhältnisse haben wir interne Maßnahmen getroffen, um die Ergebnissituation voll ausschöpfen zu können. Unser Investitionsbudget wurde voll ausgeschöpft um die notwendigen Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen und um ausgelagerte Dienstleistungen in der Firma selbst durchführen zu können. Sodass die Abhängigkeiten von Sub-Lieferanten reduziert werden konnte und das Unternehmen ihre Flexibilität erhöhen konnte.

- Preisänderungsrisiko

Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert. Aus diesem Grund werden auch keine Sicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.

- Ausfallrisiko

Bei den Forderungen findet das Ausfallrisiko durch Vornahme von Einzelwertberichtigungen im Jahresabschluss Berücksichtigung. Das maximale Ausfallrisiko bei den auf der Aktivseite erfassten Finanzinstrumenten stellen die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge dar. Das Risiko betreffend Guthaben bei Kreditinstituten ist als gering anzusehen. Aufgrund der Kundenstruktur wird das Ausfallsrisiko als sehr gering eingeschätzt.

- Währungsrisiko

Das Währungsrisiko wird von der Gesellschaft getragen. Der Konzern wird regelmäßig über bestehende oder drohende Risiken unterrichtet, um zentrale Maßnahmen ergreifen zu können.

- Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko

Für das zinsbedingte Cashflow-Risiko, das als Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen definiert ist, werden keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen. Das Liquiditätsrisiko wird als gering angesehen. Die Gesellschaft finanziert sich aus dem operativen Cash-Flow bzw. kann auf Lieferantenkredite von verbundenen Unternehmen zurückgreifen.

Es wurden in der Berichtsperiode keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen.

Aufgrund der umfangreichen Systeme, die sich bei den (überwiegend öffentlichen) Schlüsselkunden in Betrieb befinden (im Wert mehrerer hundert Millionen Euro), ist allein schon aufgrund des Langzeit-Betreuungs- und Wartungsbedarfs der Weiterbestand des Unternehmens gesichert. Dazu kommen der bestehende Auftragsstand sowie die Liquidität durch vorhandenes Kapital. Auch der Mutterkonzern setzt weiterhin auf globale Präsenz und ist am Bestand des Unternehmens interessiert, weshalb er allenfalls nötige Unterstützung leisten wird.

Daher ist davon auszugehen, dass auf Basis der oben angeführten Gründe und Maßnahmen der Fortbestand des Unternehmens gesichert ist.

Forschung und Entwicklung

Obwohl das Unternehmen nicht auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung tätig ist, sind 23 % der Belegschaft mit Hardware- und Softwareanpassungen für die Kundenprojekte befasst. 2024 wurden erstmals Forschungsprojekte im Unternehmen mit einem eigenen Budget ausgestattet.

Wien, am 21. Mai 2025

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hufnagl', is positioned above the printed name.

Ing. Karl Hufnagl